

Literatur = Bibliographie = Recensioni

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri**

Band (Jahr): **54 (1976)**

Heft 8

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Testsendungen, von Beromünster, Sarnen und Lenk auf Kurzwelle 9535 kHz (31-m-Band) ausgestrahlt, werden von verschiedenen Messstationen in Europa verfolgt. Diese Feldstärkemessungen geben Aufschluss über die Abstrahlungsverhältnisse der 3 Stationen.

Verschiedenes

Ein internationales **Colloquium über digitale Breitbandübertragung über Satelliten** veranstalteten die Abteilung Forschung und Entwicklung PTT und die Europäische Raumfahrt-Organisation ESA Ende Juni in Bern. Anlass dazu boten die von PTT und ESA im Jungfraugebiet durchgeführten Versuche mit einer simulierten Satellitenverbindung im 11- und 14-GHz-Bereich.

Des émissions d'essai, diffusées par Beromünster, Sarnen et la Lenk sur l'onde courte de 9535 kHz (bande des 31 m), sont suivies par plusieurs stations de mesure en Europe. Des mesures d'intensité de champ renseignent sur les conditions de propagation des 3 émetteurs.

Divers

La division des recherches et du développement des PTT et l'Agence Spatiale Européenne (ESA) ont organisé, à fin juin, un **colloque international sur la transmission numérique à large bande par l'entremise de satellites**. Cette réunion a eu lieu à la suite des essais exécutés dans la région de la Jungfrau par les PTT et l'ESA avec une liaison par satellite simulée dans la plage de 11 et de 14 GHz.

Diversi impianti di misurazione dell'Europa osservano le **trasmissioni di prova emesse sulle onde corte di 9535 kHz** (nella gamma dei 31 m) da **Beromünster, da Sarnen e dalla Lenk**. Queste misurazioni di campo danno schiarimenti sui rapporti d'irradiazione delle 3 stazioni.

Diversi

Alla fine di giugno 1976, la divisione ricerca e sviluppo dell'Azienda svizzera delle PTT e l'Agenzia spaziale europea hanno organizzato a Berna un **simposio internazionale concernente la trasmissione digitale a larga banda via satelliti**. La conferenza ha avuto luogo per discutere sulle prove eseguite dalle PTT e dall'ESA nella regione della Jungfrau, mediante un collegamento via satellite simulato nella gamma di 11 e 14 GHz.

Literatur - Bibliographie - Recensioni

Frost J. M. (ed.) World Radio TV Handbook 1976. Watford/Herts, Argus Books, 1976. 469 S. + 88 S. Anhang, zahlr. Abb., Tab., Karten. Preis £ 4.50.

Das Standardwerk für Radiohörer und Fernsehzuschauer, das World Radio Television Handbook, liegt für das Jahr 1976 in seiner 30sten Auflage vor. Es präsentiert sich in bisher noch nie dagewesenem Umfang und einer Aufmachung, die auch erhöhten Ansprüchen gerecht wird, wie man sie an ein derart aktuelles Werk stellen kann. Erstmals bildet die bisher gesondert herausgegebene Broschüre «How to listen to the world» als «Listen to the world» einen integrierenden Bestandteil des Handbuchs. In diesem informierenden, über 80 Seiten umfassenden Teil werden in kurzen, von bekannten Fachleuten verfassten Artikeln verschiedene Probleme des Weltfunk und der Radioversorgung behandelt. Der Chef des BBC-Programmplanungsdienstes lässt einen Blick hinter die Kulissen der Sendepflichtgestaltung der weltweit arbeitenden BBC tun. Der Leser erfährt des weitern, auf welchen Grundlagen die Wahl der Sendefrequenzen beruht. Die Kurzwellensendeanlagen der BBC in Daventry werden vorgestellt, und man erfährt Interessantes über Radiohören in Indonesien und den Mittelwellenempfang in der westlichen Hemisphäre. Weitere Artikel orientieren über Geheimsender in aller Welt und vermitteln praktische Ratschläge, wie Tips über Tonbandgeräte und spezielle Kurzwellenempfänger.

Das eigentliche Handbuch enthält Angaben über Radiosender auf Lang-, Mittel-, Kurz- und Ultrakurzwellen in 230 Ländern und Inseln sowie über das Fernsehen in 154 Ländern. Der Leser findet – getrennt nach Radio und Fernsehen – Adressen, Namen der verantwortlichen Persönlichkeiten für Technik, Programm usw., Angaben über Frequenzen, Leistungen, Sendezeiten, regelmässige Programme (wie Nachrichten, Wetter usw.) und Besonderheiten, An-

gaben über Ansagen und Pausenzeichen, Informationen über Publikationen und ob QSL-Karten verschickt werden.

Die Benützung des Handbuchs, der in seiner Aktualität und Vollständigkeit einzig ist, wird durch – erstmals auch in deutscher, französischer, italienischer und spanischer Sprache veröffentlichte – Anweisungen über den praktischen Gebrauch und die Möglichkeiten des WRHB wertvoll ergänzt. Zahlreiche für den Empfang nützliche Angaben, eine Weltzeitkarte sowie die rund 80 Seiten beanspruchenden Tabellen der Lang- und Mittelwellen- bzw. der Kurzwellensender dienen dem DXer bei der Wellenjagd. Für diese besondere Kategorie von Radiohörern, deren Ehrgeiz darin besteht, Sender aus aller Welt zu empfangen, finden sich auch Angaben über DX-Programme sowie eine Zusammenstellung von Sendungen in englischer Sprache aus aller Welt.

Das World Radio TV Handbook 1976 ist ein wertvoller und nützlicher Berater für jene, die beruflich oder aus Freude am Radioempfang und Fernsehen an weltweiter Information interessiert sind. *Chr. Kobelt*

Liu B. (ed.) Digital Filters and the Fast Fourier Transform. Chichester, John Wiley & Sons Ltd., 1975. 423 S., zahlr. Abb. und Tab. Preis £ 16.20.

Der Band 12 der Serie *Benchmark Papers in Electrical Engineering and Computer Science* enthält eine Auswahl von insgesamt 34 Artikeln über *Digitalfilter* und *Schnelle Fouriertransformation*. Zusammengefasst von einem in diesen Gebieten aktiven Forscher, Professor Liu, von der Princeton University, vermittelt das Buch einen Querschnitt durch die bekanntesten Originalarbeiten in englischer Sprache in der Zeit zwischen 1964–1974. Neben den Einleitungen zu den verschiedenen Kapiteln er-

leichtern vor allem auch die reproduzierten Übersichtsartikel dem Anfänger den «Einstieg» in Gebiete, in denen die vergangenen zehn Jahre eine Lawine von Publikationen auslösten. Dieser Rahmen wird durch die bekannten Abhandlungen von *J. F. Kaiser: Digitalfilter (1966)*, *A. V. Oppenheim* und *C. J. Weinstein: Die Auswirkungen beschränkter Wortlänge bei Digitalfiltern und in der schnellen Fouriertransformation (1972)* sowie die Zusammenstellung des *IEEE G-AE-Ausschusses Messtechnik: Was ist die Schnelle Fouriertransformation (1967)* gegeben. Der Band wurde in 6 Hauptabschnitte gegliedert. Neben den bereits erwähnten Übersichten sind diese den Themen Entwurf und Realisierung von Digitalfiltern, Auswirkungen der begrenzten Wortlänge bei Digitalfiltern, Rechenvorschriften, schaltungsmässige Realisierung und Anwendungen der Schnellen Fouriertransformation und Rundungsfehler bei der Schnellen Fouriertransformation gewidmet.

Bei der gegebenen Zielsetzung des Werkes ist eine Überlappung mit der ähnlichen, von der Fachvereinigung IEEE 1972 herausgegebenen Zusammenstellung nicht zu vermeiden. Nur 9 der 34 wiedergegebenen Artikel sind jedoch in beiden Ausgaben zu finden, so dass der Vorteil des hier besprochenen Bandes nicht nur in der etwas grösseren Aktualität zu suchen ist, sondern auch in der Ergänzung. Inzwischen hat allerdings der IEEE-Verlag bereits eine überarbeitete Neuausgabe angekündigt, wodurch die Wahl künftig schwerer fallen dürfte. Zweifellos handelt es sich bei den beiden Ausgaben um ausserordentlich wertvolle Sammlungen, die sowohl dem Anfänger wie dem Spezialisten die Literatursuche entscheidend erleichtern.

A. Kündig